BEDIENUNGSANLEITUNG

LAX 8D

8-KANAL-MIXER MIT DIGITALEN EFFEKTEN

WICHTIG:

Bitten lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig.

Adam Hall GmbH, alle Rechte vorbehalten. Änderungen der Technischen Daten und Produktmerkmale vorbehalten. Das Erstellen von Fotokopien, Übersetzungen und anderen Reproduktionen dieser Bedienungsanleitung oder Teilen derselben ohne vorherige Genehmigung ist untersagt.

SICHERHEITSRELEVANTE SYMBOLE UND KENNZEICHNUNGEN

Achtung: Lebensgefahr! Dieses Symbol warnt vor nichtisolierten, gefährlichen Spannungen im Geräteinneren, die einen elektrischen Schlag verursachen können.

Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Bedienungs- und Wartungshinweise. Bitte lesen Sie diese sorgfältig.

⏚ Schutzleiter

~ Netzstrom (Wechselstrom)

ϟ Achtung: Lebensgefahr, spannungsführend!

ON: Das Gerät ist eingeschaltet.

OFF: Das Gerät ist ausgeschaltet.

Dieses Produkt sollte nicht mit dem Restmüll entsorgt, sondern separat der Wertstoffsammlung zugeführt werden.

WARNUNG
Weist auf sicherheitsrelevante Informationen und Maßnahmen hin. Nichtbeachtung kann das Leben und/oder die Gesundheit des Bedieners gefährden.

ACHTUNG
Weist auf Maßnahmen hin, die für den ordnungsgemäßen, schadensfreien Betrieb des Geräts wichtig sind.

Stromversorgung
Vergewissern Sie sich stets, dass die Stromversorgung mit der für das Gerät geeigneten Netzspannung erfolgt, da ansonsten Gefahren für den Bediener und Schäden am Gerät entstehen können. Ziehen Sie im Falle eines Gewitters und bei längerer Nichtbenutzung des Geräts den Netzstecker, um die Gefahr eines elektrischen Schlages und/oder Brandgefahr zu reduzieren.

Externe Verbindungen
Verwenden Sie ausschließlich geeignete, werksseitig konfektionierte und korrekt isolierte Netzkabel, da ansonsten die Gefahr eines elektrischen Schlages und/oder Brandgefahr besteht. Falls Sie nicht sicher sind, welche Kabel geeignet sind, wenden Sie sich bitte an eine qualifizierte Elektrofachkraft.

Entfernen Sie niemals die Abdeckung des Geräts.
Im Geräteinneren befinden sich Bereiche, in denen sehr hohe Spannungen anliegen können. Entfernen Sie niemals die Abdeckung, ohne den Netzstecker zu ziehen, da ansonsten das Risiko eines elektrischen Schlages besteht.

Geräteabdeckungen sollten ausschließlich von qualifiziertem Servicepersonal entfernt werden.
Im Inneren des Geräts befinden sich keine Teile, die vom Bediener repariert oder gewartet werden können.

Sicherung
Verwenden Sie ausschließlich die in dieser Bedienungsanleitungen angegebenen Sicherungstypen, da ansonsten Gefahren für den Bediener (Brandgefahr) und Schäden am Gerät entstehen können. Schließen Sie die Sicherungshalterung niemals kurz. Vergewissern Sie sich stets, dass das Gerät ausgeschaltet (OFF) und vom Stromnetz getrennt ist, bevor Sie die Netzsicherung austauschen.

Schutzleiter (Erde)
Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme (Einschalten) des Geräts, dass der Schutzleiter ordnungsgemäß angeschlossen ist, da ansonsten die Gefahr eines elektrischen Schlages besteht.
Entfernen Sie niemals interne oder externe Schutzleiter. Entfernen oder durchtrennen Sie niemals den Schutzleiter (Erdanschluss) der Netzleitung.

Umgebungsbedingungen
Beachten Sie stets die Hinweise des Herstellers für den Betrieb des Geräts.
Zur Vermeidung eines elektrischen Schlages oder Schäden am Gerät sollte dieses Produkt niemals Regen, Flüssigkeiten oder anderer Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
Setzen Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Wassernähe ein.
Achten Sie auf ausreichenden Abstand zu direkten Wärmequellen.
Sorgen Sie stets für ausreichende Luftzirkulation, und verdecken Sie nicht die Lüftungsöffnungen, da ansonsten Brandgefahr besteht.
Achten Sie auf ausreichenden Abstand zu offenen Flammen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE
Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig.
Beachten Sie die entsprechenden Hinweise.
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für spätere Referenzzwecke auf. Werfen Sie sie nicht weg.
Beachten Sie stets alle Warnhinweise.
Verwenden Sie in Kombination mit diesem Gerät ausschließlich vom Hersteller empfohlenes Zubehör.

Netzkabel und Netzanschluss
Nehmen Sie niemals Veränderungen am Netzkabel oder Netzstecker vor, da diese unter Beachtung der entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen gefertigt wurden.
Entfernen oder durchtrennen Sie niemals den Schutzleiter (Erdanschluss) der Netzleitung!
Falls sich der Netzstecker nicht für Ihre Netzsteckdose eignet, wenden Sie sich bitte an eine qualifizierte Elektrofachkraft.
Vermeiden Sie jegliche physikalische Belastung des Netzkabels und/oder Netzsteckers, da ansonsten das Risiko eines elektrischen Schlages besteht.
Stellen Sie niemals schwere Objekte auf das Netzkabel, da ansonsten das Risiko eines elektrischen Schlages oder Brandgefahr besteht.

Reinigung
Entfernen Sie Staub auf dem Gerät bei Bedarf durch Pusten oder mit einem trockenen Tuch.
Verwenden Sie zur Reinigung keine Lösungsmittel wie Benzol oder Alkohol.
Sorgen Sie stets dafür, dass das Gerät sauber und staubfrei ist, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Service (Wartung und Reparatur)
Versuchen Sie im Servicefall nicht, das Gerät selbst zu reparieren, sondern lassen entsprechende Arbeiten von qualifiziertem Servicepersonal durchführen.
Nehmen Sie keine anderen Wartungsarbeiten vor, als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

INHALT

1. EINFÜHRUNG

2. FEATURES

3. ERSTE SCHRITTE

4. BEDIENELEMENTE

5. INSTALLATION UND VERKABELUNG

6. PRESET-LISTE

7. BLOCKDIAGRAMM

8. TECHNISCHE DATEN

1. EINFÜHRUNG

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Audioprodukt von LD-Systems entschieden haben.
Der Mixer LAX8D ist ein Kompaktmischer für den professionellen Einsatz, mit angenehmem, natürlichem Klang und präziser Wiedergabe – ideal für Live-Auftritte, Aufnahmen und als festinstallierter PA-Mischer. Dabei bietet der LAX8D einige Features, die in dieser Preisklasse nicht selbstverständlich sind.
Die Mono-Kanalzüge zeichnen sich durch außerordentlich rauscharme Mikrofon-Preamps mit +48-Volt-Phantomspeisung aus. Darüber hinaus sind sowohl die Stereo- als auch die Mono-Kanalzüge mit warm und natürlich klingenden 3-Band-Equalizern (mit festen Mittenfrequenzen) ausgestattet. Außerdem verfügt der LAX8D über eine hochpräzise Aussteuerungsanzeige (12 Segmente), 2-Track-Eingänge, die sowohl auf die Summenausgänge als auch auf die Kopfhörer/Regie-Ausgänge geroutet werden können, und vieles mehr.
Zusätzlich stellt der intuitiv bedienbare 24-Bit-Effektprozessor 100 Effekt-Presets bereit.
Der LAX8D-Mixer ist außerordentlich einfach zu bedienen. Dennoch empfehlen wir, diese Anleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen, damit Sie wirklich das Optimum aus Ihrem Mixer herausholen.

2. FEATURES

Der LAX8D-Mixer wurde für den professionellen Einsatz entwickelt und bietet folgende Ausstattung:

- 4 Mikrofonkanäle mit vergoldeten XLR-Anschlüssen und symmetrischen Line-Eingängen
- Integrierter digitaler 24-Bit-Effektprozessor
- 2 Stereo-Kanalzüge mit symmetrischen Klinkeneingängen (TRS)
- Rauscharme, diskrete Mikrofon-Preamps mit +48-Volt-Phantomspeisung
- 2 zusätzliche Stereo-Line-Eingänge
- Hohe Aussteuerungsreserve und Dynamik
- Symmetrische Eingänge für störungsfreie Signalübertragung
- Warm und natürlich klingende 3-Band-Equalizer in allen Kanalzügen
- Peak-LEDs und schaltbare Trittschallfilter in allen Kanalzügen
- 2 AUX-Sends pro Kanal für externe Effektgeräte und Monitoring
- Symmetrische Klinken- und XLR-Anschlüsse, Regie- und Kopfhörer-Ausgänge
- 2-Track-Eingänge mit Routing-Möglichkeiten auf Summen-, Regie- und Kopfhörer-Ausgänge
- Hochpräzise Aussteuerungsanzeige (12 Segmente)
- Mikrofonkanäle mit Inserts

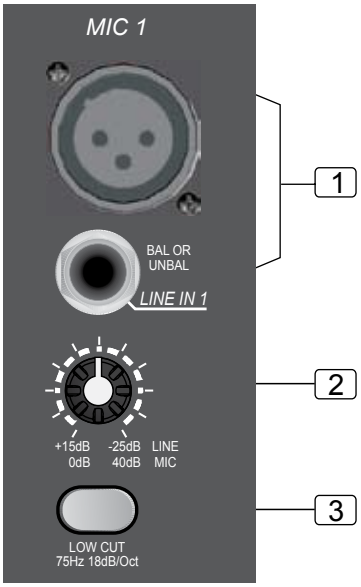
3. ERSTE SCHRITTE

3.1 Überprüfen Sie vor Anschluss Ihres LAX8D-Mixers, dass die Stromversorgung mit der für das Gerät geeigneten Netzspannung erfolgt.
3.2 Vergewissern Sie sich, dass der Mixer ausgeschaltet ist, bevor Sie ihn an das Stromnetz anschließen, und stellen Sie alle Regler in “Null”-Stellung. Auf diese Weise vermeiden Sie Schäden an Ihren Lautsprechern durch laute Einschaltgeräusche und hohe Pegel.
3.3 Schalten Sie immer zuerst den Mixer und danach den angeschlossenen Leistungsverstärker ein. Beim Ausschalten gilt die umgekehrte Reihenfolge: Schalten Sie zuerst den Leistungsverstärker und danach den Mixer aus.
3.4 Schalten Sie den LAX8D-Mixer stets aus, bevor Sie Verkabelungen vornehmen.
3.5 Verwenden Sie zur Reinigung des LAX8D keine Lösungsmittel, sondern ein sauberes, trockenes Tuch.

4. BEDIENELEMENTE

4.1 DIE MONOKANÄLE (MIC/LINE) [1]

Die vier Mono-Kanalzüge bieten symmetrische XLR-Anschlüsse für niederohmige Mikrofone und anderes Equipment mit niedrigem Pegel. Zusätzlich stehen 6,3-mm-Klinkeneingänge für den Anschluss von Mikrofonen und Geräten mit Line-Pegel (z.B. Synthesizer, Drum-Computer, Effektprozessoren etc.) zur Verfügung.



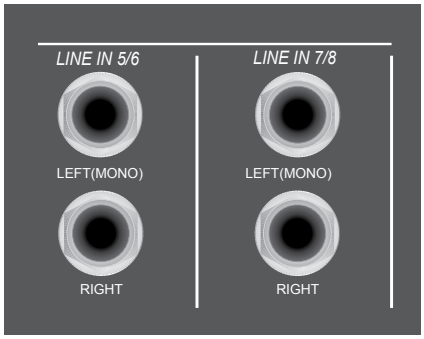
Achtung: Schließen Sie niemals unsymmetrische Mikrofone an die XLR-Eingänge an, da auf diese Weise sowohl die Mikrofone als auch der Mixer beschädigt werden können. Darüber hinaus ist es nicht möglich, MIC- und LINE-Eingänge desselben Kanals gleichzeitig zu belegen. Verschiedene Signalquellen erfordern separate Kanäle.

+48-VOLT-PHANTOMSPEISUNG

Die XLR-Eingänge der Mono-Kanalzüge stellen +48-Volt-Phantomspannung zur Speisung von Kondensatormikrofonen bereit. Achtung: Schließen Sie bei eingeschalteter Phantomspeisung niemals Mikrofone ohne Phantomspeisung an die XLR-Eingänge an.

4.2 EINSTELLEN DER EINGANGSVERSTÄRKUNG [2]

Der Gain-Regler verfügt über zwei unterschiedliche Einteilungen: eine für Mikrofone und eine für Geräte mit Line-Pegel. Der äußere Ring (0 ~ 44 dB) bezieht sich auf Mikrofone, der innere (+15 ~ -30 dB) auf Geräte mit Line-Pegel. Stellen Sie die Gain-Regler stets so ein, dass die Peak-LED oberhalb des Kanal-Faders nur gelegentlich aufleuchtet. Leuchtet die LED konstant, kann dies zu Verzerrungen führen.



4.3 TRITTSCHALLFILTER (LOW CUT) [3]

Die LOW CUT-Taste aktiviert ein Trittschallfilter (75 Hz, Flankensteilheit 18 dB/Oktave) zur Reduzierung von tieffrequenten Störgeräuschen wie Netzbrummen oder Handgeräusche von Vokalmikrofonen.

4.4 DIE STEREOKANÄLE (CH5-CH8) [4]

Die Stereo-Kanalzüge sind jeweils als Stereopaare mit 6,3-mm-Klinkeneingängen (TRS) ausgeführt. Mono-Signalquellen schließen Sie an den linken Klinkeneingang an.

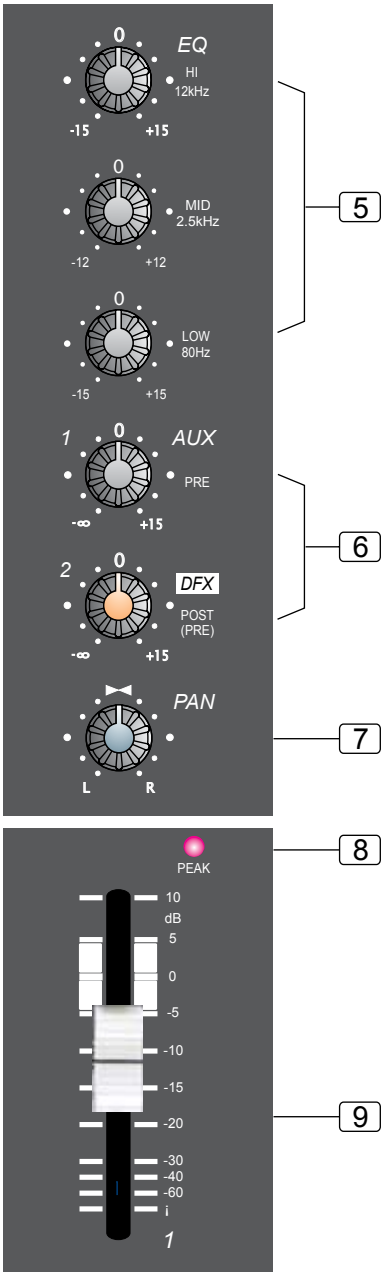
4.5 3-BAND-EQUALIZER [5]

HI

Über diesen Regler steuern Sie die hohen Frequenzen, d.h. Sie können dem entsprechenden Signal mehr Brillanz und Präsenz verleihen oder unerwünscht laute hohe Frequenzen absenken (Regelbereich -15 dB bis +15 dB, Mittenfrequenz 12 kHz).

MID
Über diesen Regler steuern Sie die mittleren Frequenzen, die wichtigsten Frequenzen für Musikinstrumente und die menschliche Stimme (Regelbereich -12 dB bis +12 dB, Mittenfrequenz 2,5 kHz).

LOW
Über diesen Regler steuern Sie die tiefen Frequenzen, d.h. Sie können z.B. einer Bassdrum, Bassgitarre oder männlichen Stimme mehr Fundament verleihen (Regelbereich -15 dB bis +15 dB, Mittenfrequenz 80 Hz).



4.6 AUX-REGLER [6]
Über diese beiden Regler steuern Sie die an die AUX-Wege 1 und 2 (Ausspielwege) gesendeten Signale. Das Summensignal (MAIN MIX) bleibt unbeeinflusst. AUX 1 kann über die PRE/POST-Taste PRE- oder POST-Fader geschaltet werden. In Position POST (Taste nicht gedrückt) erfolgt der Signalabgriff nach dem Kanal-Fader, so dass sich die für diesen Kanalzug eingestellte Lautstärke auch auf das AUX 1-Signal auswirkt. In Position PRE (Taste gedrückt) erfolgt der Signalabgriff vor dem Kanal-Fader, das AUX 1-Signal bleibt also vom Kanal-Fader unbeeinflusst. Bei AUX 2 handelt es sich um einen “Post-Fader”-Weg.

4.7 PAN [7]
Die Mono-Kanalzüge des LAX8D verfügen über einen Panorama-Regler (PAN), die Stereo-Kanalzüge über einen so genannten Balance-Regler (BAL), die beide der Verteilung des Signals auf den rechten und linken Ausgangskanal dienen.

4.8 PEAK-LED [8]
Alle Kanalzüge des LAX8D sind mit einer Peak-LED zur Überwachung des jeweiligen Audiosignals ausgestattet. Wenn die Peak-LED aufleuchtet (6 dB unterhalb der tatsächlichen Übersteuerungsgrenze), bedeutet dies, dass das Signal die maximal mögliche Aussteuerung erreicht hat und Verzerrungen entstehen können.

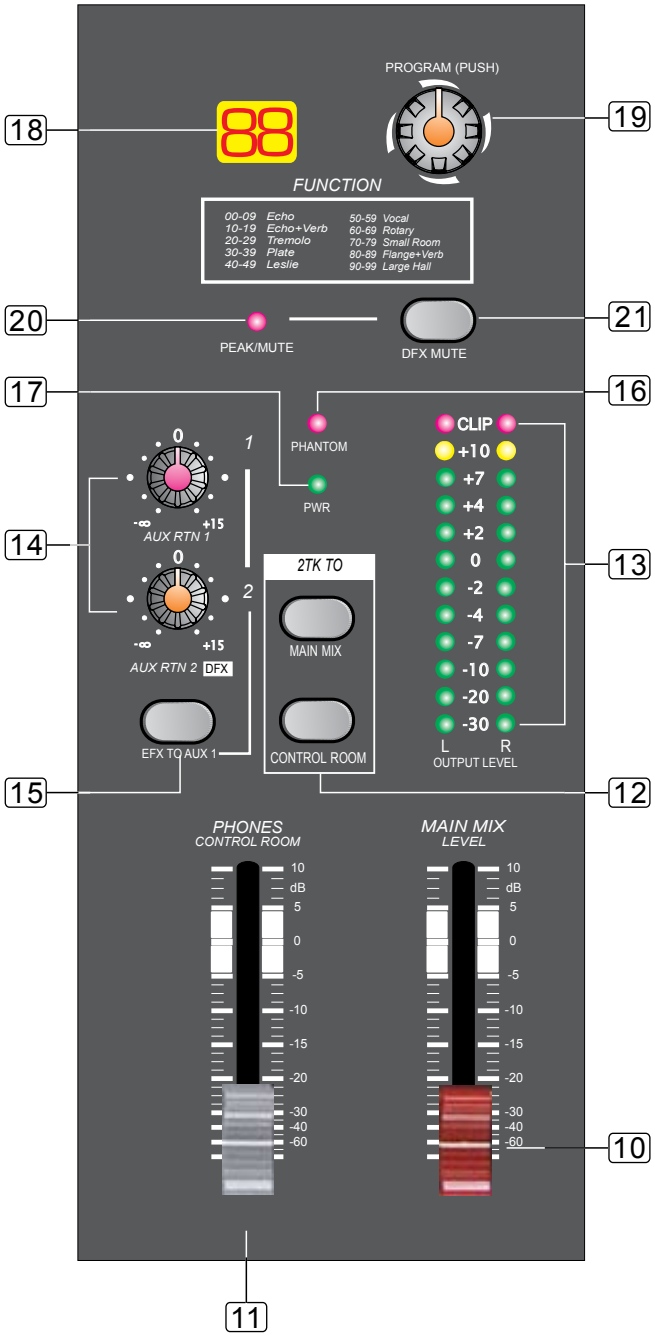
4.9 KANAL-FADER (LEVEL) [9]
Über diesen Fader steuern Sie die Gesamtlautstärke des jeweiligen Kanalzugs, d.h. den Pegel, der an die Summenausgänge (MAIN MIX) ausgegeben wird.

4.10 MAIN MIX LEVEL [10]
Über diesen Fader steuern Sie den Pegel des an die Summenausgänge (MAIN MIX) und den Recording-Ausgang (TAPE OUT) überführten Signals.

4.11 PHONES/CONTROL ROOM [11]
Über diesen Fader steuern Sie den Pegel des an die Regie (CONTROL ROOM) und den Kopfhörer-Ausgang (PHONES) überführten Signals.

4.12 2-TRACK-WEG [12]

Bei gedrückter 2TK TO CONTROL ROOM-Taste wird das 2-TRACK IN-Signal direkt auf den Regieausgang (CONTROL ROOM) geroutet; den Pegel steuern Sie über den PHONES/ CONTROL ROOM-Fader. Bei gedrückter 2TK TO MIX-Taste wird das 2-TRACK IN-Signal auf den Summenausgang (MAIN MIX) geroutet; den Pegel steuern Sie in diesem Fall über den MAIN MIX LEVEL-Fader.
Hinweis: Beide Tasten können auch gleichzeitig gedrückt werden, so dass das 2-TRACK-Signal sowohl auf den Regie- als auch auf den Summenausgang geroutet wird; die entsprechenden Pegel steuern Sie über die zugehörigen Fader.



4.13 LED-PEGELANZEIGE [13]

Über die Stereo-Pegelanzeige (12 Segmente) überwachen Sie den Pegel des Ausgangssignals.

4.14 AUX RETURN [14]

Über diese beiden Regler steuern Sie die Return-Pegel der AUX-Return Wege 1&2, wobei die Signale dem Summenausgang L/R (MAIN MIX) hinzugemischt werden.

4.15 EFX TO AUX 1 [15]

Über diesen Schalter routen Sie das an AUX RETURN 2 anliegende Signal auf den AUX 1-Ausgang, so dass der Effekt auch im Monitor-Mix zu hören ist – was sich in der Praxis als außerordentlich hilfreich erweist.

4.16 PHANTOM-LED [16]

Diese LED zeigt an, dass die Phantomspeisung aktiviert wurde.

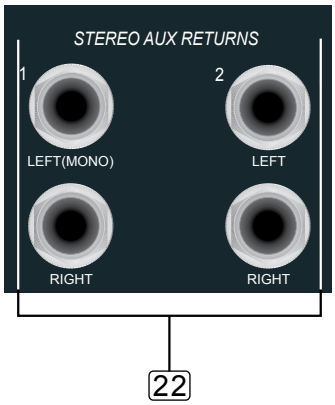
4.17 PWR-LED (POWER) [17]

Diese LED zeigt an, dass der Mixer eingeschaltet ist.

4.18 DIGITALER 24-BIT-EFFEKTPROZESSOR

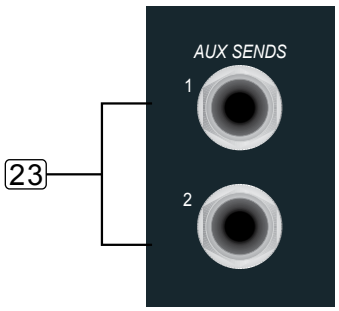
DISPLAY [18]
Dieses Display zeigt das jeweils gewählte Effekt-Preset an.

PRESET-WAHLSCHALTER [19]
Über den Preset-Wahlschalter wählen Sie den gewünschten Effekt aus. Insgesamt stehen 100 Effekt-Presets zur Verfügung: Echo, Vocal, Plate und verschiedene Effektkombinationen (jeweils zwei Effekte). Wenn Sie das richtige Preset gefunden haben, bestätigen Sie die Auswahl ganz einfach durch Druck auf den Preset-Wahlschalter.

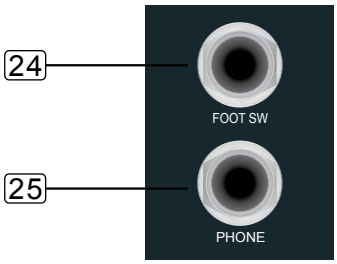


PEAK/MUTE-LED [20]
Wenn diese LED aufleuchtet, bedeutet dies, dass das Eingangssignal die Aussteuerungsgrenze überschreitet (d.h. zu stark ist). Leuchtet die LED konstant, ist das Effekt-Modul deaktiviert.

DFX MUTE-TASTE [21]
Über diese Taste aktivieren bzw. deaktivieren Sie das integrierte Effekt-Modul. Noch komfortabler aktivieren/deaktivieren Sie den Prozessor mit einem (optional erhältlichen) Fußschalter, der an die Fußschalter-Buchse (FOOT SW) angeschlossen wird.

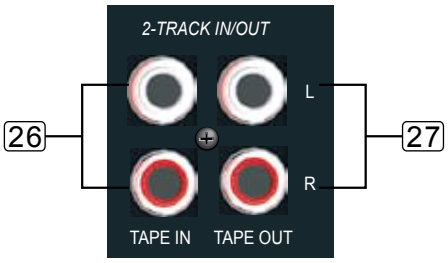


4.19 STEREO AUX RETURNS [22]
Diese 6,3-mm-Klinkenbuchsen (TRS) dienen in erster Line dazu, das Audiosignal aus einem externen Effektprozessor zurück in den Mixer (MAIN MIX) zu überführen. Darüber hinaus lassen sich diese Buchsen als zusätzliche AUX-Eingänge nutzen.
Hinweis: AUX RETURN 2 (DFX) ist direkt auf den Ausgang des integrierten Effektprozessors geroutet. Diese Verbindung wird jedoch unterbrochen, sobald die AUX RETURN 2-Buchse belegt ist.



4.20 AUX SENDS [23]
Über diese 6,3-mm-Klinkenbuchsen werden die AUX-Signale an externe Effektprozessoren o.Ä. überführt. Darüber hinaus bieten sich diese Ausgänge für Monitorzwecke an (Anschluss eines Leistungsverstärkers oder Monitor-Lautsprecher).

4.21 FOOT SW [24]
An diese Klinkenbuchse können Sie einen externen Fußschalter zur Aktivierung/Deaktivierung des integrierten Effektprozessors anschließen (identische Funktion wie die DFX MUTE-Taste).



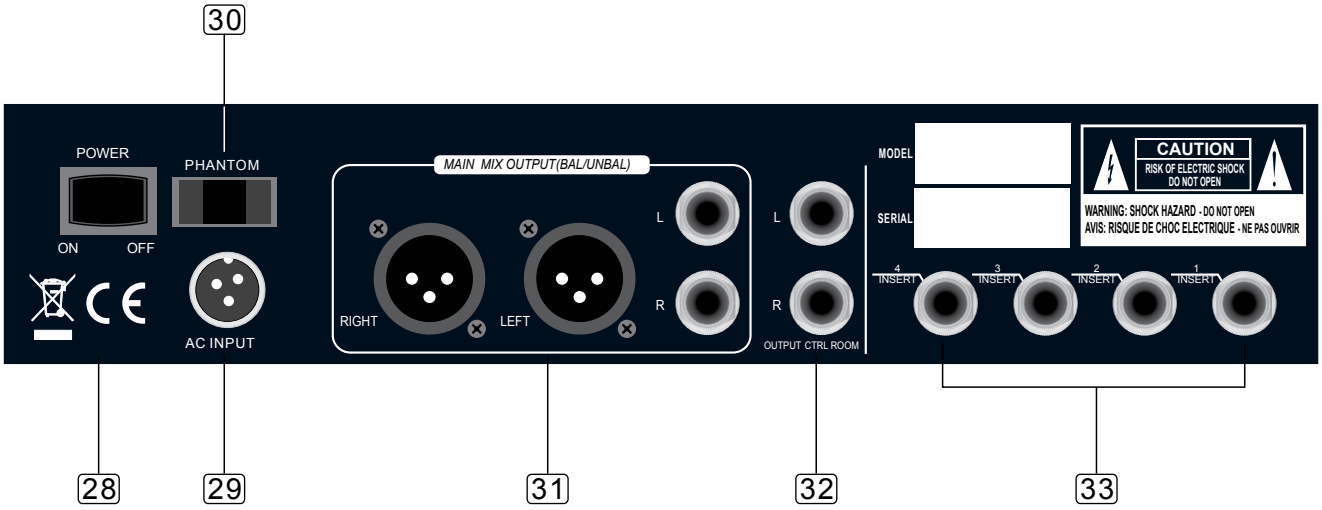
4.22 PHONES [25]
An diese Klinkenbuchse schließen Sie den Kopfhörer zur Überwachung des Ausgangssignals (MAIN MIX) an.

4.23 2-TRACK IN/OUT

Eingang [26]
Der TAPE IN-Eingang stellt einen weiteren Stereo-Eingang bereit, der wahlweise auf die PHONES/ CONTROL ROOM-Ausgänge (2TK TO CONTROL ROOM-Taste gedrückt) oder die MAIN MIX-Ausgänge (2TK TO MAIN MIX-Taste gedrückt) geroutet werden kann. Häufig wird ein solcher Stereo-Eingang genutzt, um einen CD-Player o.Ä. anzuschließen.

Ausgang [27]
Über diese Cinch-Buchsen können Sie das Ausgangssignal (MAIN MIX) an ein Tapedeck, einen CD-Recorder oder ein anderes Aufnahmegerät überführen.

4.24 GERÄTERÜCKSEITE



POWER-SCHALTER [28]
Mit diesem Schalter schalten Sie den Mixer ein (ON) oder aus (OFF).

NETZBUCHSE (AC INPUT) [29]
An diese Buchse schließen Sie den mitgelieferten Netzadapter an.

PHANTOM-SCHALTER [30]
Mit diesem Schalter aktivieren Sie die +48-Volt-Phantomspeisung für die vier XLR-Mikrofoneingänge. Achtung: Vergewissern Sie sich, dass die Phantomspeisung abgeschaltet ist, bevor Sie Mikrofone ohne Phantomspeisung anschließen, da ansonsten sowohl Mikrofone als auch Mixer Schaden nehmen können.

MAIN MIX OUTPUT [31]
Die Summenausgänge L/R (MAIN MIX OUTPUT) sind sowohl als XLR- als auch als 6,3-mm-Klinkenausgänge (TRS) ausgeführt, über die Sie das Haupt-Ausgangssignal an einen Leistungsverstärker überführen können. Die Steuerung des Ausgangspegels erfolgt über den MAIN MIX LEVEL-Fader (-∞ bis +10 dB).

CONTROL ROOM OUTPUT [32]
Über diese 6,3-mm-Klinkenbuchsen geben Sie das Signal an Studio-Monitorlautsprecher oder ein zweites PA-System aus.

INSERT [33]
Alle Mono-MIC-Kanäle sind zusätzlich mit Insert-Buchsen (Stereoklinke, TRS) ausgestattet, über die Sie externe Effektgeräte o.Ä. in den jeweiligen Kanalzug einschleifen können. Dabei wird das Signal unmittelbar nach dem Gain-Regler (TRIM) abgegriffen und an einen externen Signalprozessor, z.B. einen Kompressor oder Limiter, überführt. Nachdem es diesen durchlaufen hat, wird es vor dem EQ in denselben Kanalzug zurückgeführt. Hinweis: Für den Anschluss externer Geräte an Insert-Punkte benötigen Sie so genannte “Y”-Kabel.

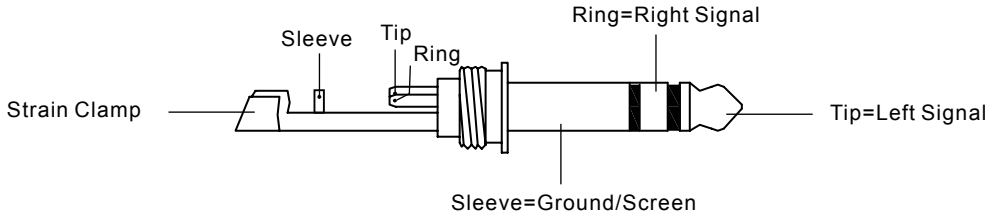
5. INSTALLATION UND VERKABELUNG

Nachdem Sie sich mit den Funktionen des LAX8D vertraut gemacht haben, sollte die Bedienung kein Problem darstellen. Dennoch empfehlen wir Ihnen, das folgende Kapitel genau zu lesen, da es zahlreiche nützliche Hinweise für den optimalen Umgang mit Ihrem Mixer enthält.

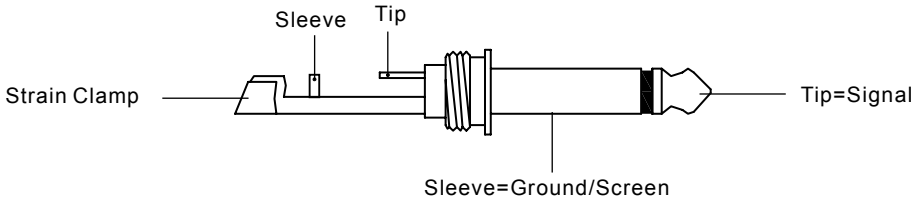
- Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss von Mikrofonen und Instrumenten, dass die Kanal- und MAIN MIX-Fader des LAX8D-Mixers auf Minimum (nach unten) gestellt sind.
- Achten Sie darauf, dass alle externen Komponenten wie Mikrofone, Leistungsverstärker, Lautsprecher, Effektprozessoren etc. korrekt angeschlossen sind.
- Lassen Sie bei der Verlegung der Kabel Sorgfalt walten, damit niemand verletzt oder das Equipment beschädigt wird.
- Stellen Sie den Ausgangspegel Ihres Mixers und des angeschlossenen Leistungsverstärkers nicht höher als 75% ein.
- Stellen Sie den PHONES/CONTROL ROOM-Pegel nicht höher als 50% ein.
- Stellen Sie die EQ-Regler (HI, MID, LOW) in Mittelposition.
- Stellen Sie die Panorama- bzw. Balance-Regler (PAN/BAL) in Mittelposition.
- Stellen Sie die Kanal-Fader (LEVEL) ein, während Sie das jeweils angeschlossene Mikrofon ansprechen (Sprache oder Gesang) bzw. das Instrument spielen, und achten Sie darauf, das die Peak-LED des entsprechenden Kanals nur gelegentlich aufleuchtet. Auf diese Weise steht immer genug Headroom (Aussteuerungsreserve) und Dynamik zur Verfügung.
- Den Klang der einzelnen Signale beeinflussen Sie über den Equalizer des jeweiligen Kanals.
- Wiederholen Sie dies für alle belegten Eingangskanäle und behalten Sie dabei stets die LED-Aussteuerungsanzeige (OUTPUT LEVEL) im Auge, damit sie nicht zu stark in den roten Bereich ausschlägt.

5.1 VERDRAHTUNG DER AUDIOKABEL

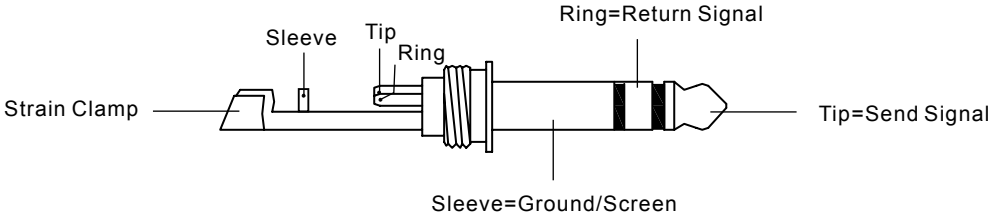
Der LAX8D-Mixer bietet zahlreiche Möglichkeiten für den symmetrischen oder unsymmetrischen Anschluss Ihres Equipments, die im Folgenden erläutert werden.



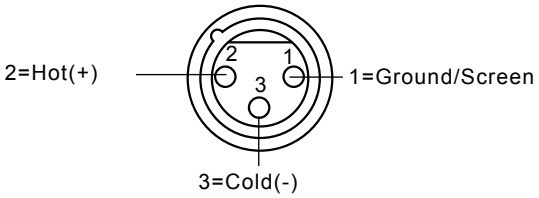
Anschluss: Kopfhörer, Stereo-Return
6,3-mm-Stereoklinke (TRS)



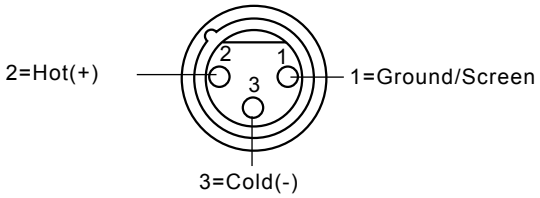
Anschluss: Mono-Line-In, 6,3-mm-Monoklinke (TS)
6,3-mm-Monoklinke (TS)



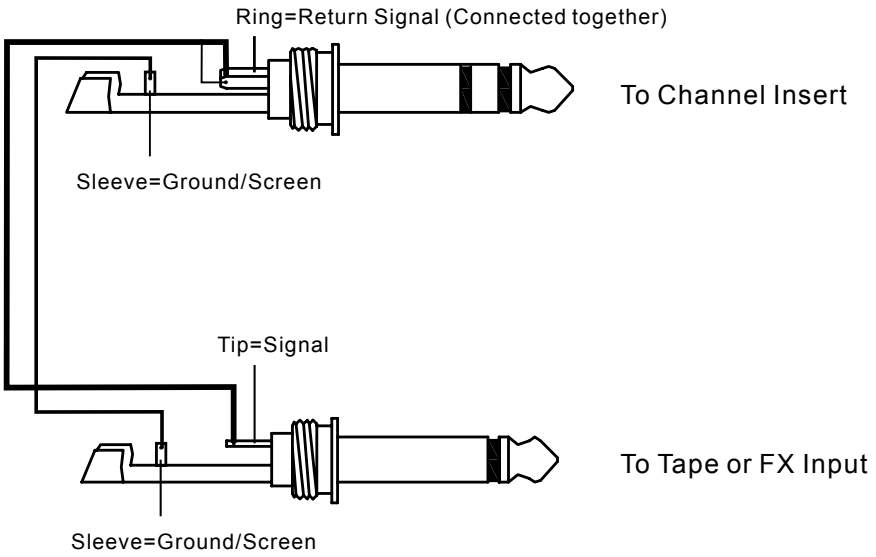
Anschluss: Kanal-Inserts (Post-Gain)
6,3-mm-Stereoklinke (TRS)



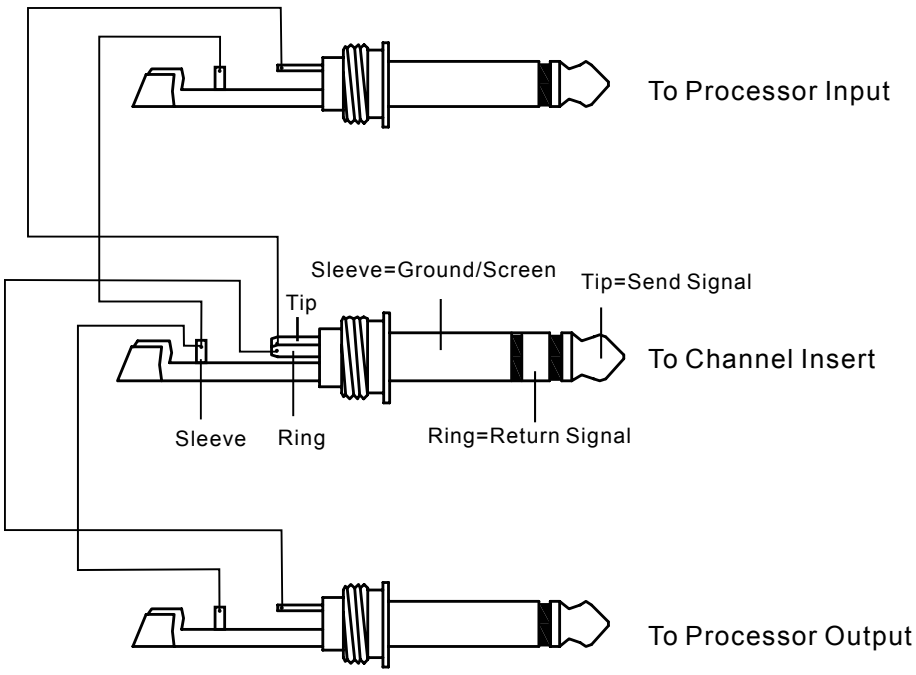
Anschluss: Symmetrische Mikrofone (unsymmetrische Anschlüsse erfordern Verbindung zwischen Pol 1 und Pol 3)
Stecker: 3-Pol-XLR male (Abbildung: Lötseite, innen)



Anschluss: Summe L/R (unsymmetrischer Anschluss: Pol 3 nicht verbunden)
Buchse: 3-Pol-XLR (Abbildung: Lötseite, innen)



Signalabgriff: Direktausgang
(Ermöglicht die Nutzung des Insert-Punkts als Direktausgang, ohne Unterbrechung des eigentlichen Signalflusses.)

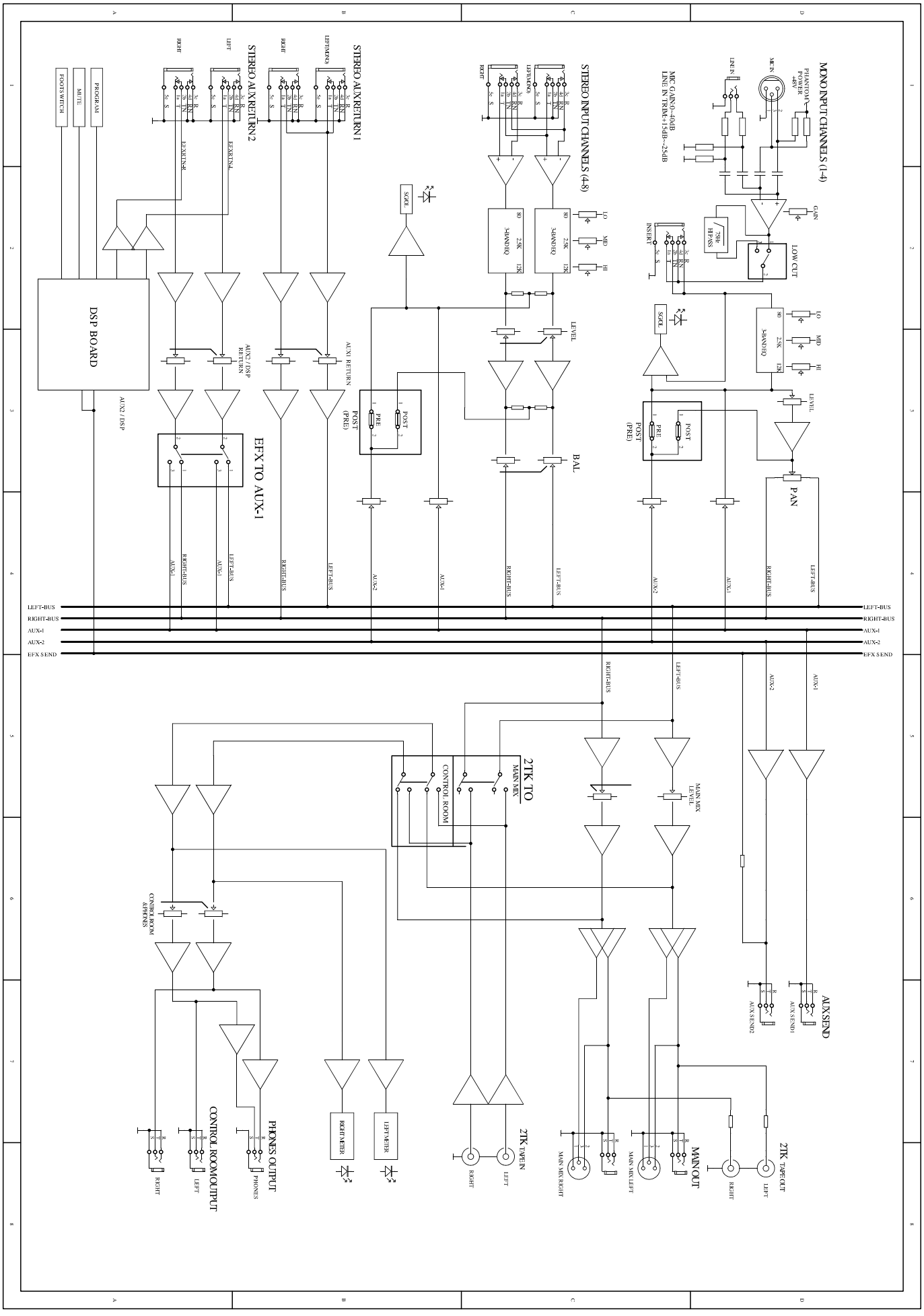


"Y"-Stereokabel für Insert-Verbindungen
(Erforderlich, wenn der externe Signalprozessor getrennte Buchsen für Ein- und Ausgangssignale besitzt.)

6. PRESET-LISTE

No.	Preset	Beschreibung	Parameter
00~09	Echo	Eingangssignal wird zeitlich verzögert an den Ausgang überführt	Delay Time : 145~205ms
10~19	Echo+Verb	Echo mit Raumeffekt (Hall)	Delay Time : 208~650ms Decay time : 1.7~2.1s
20~29	Tremolo	Amplitudenmodulation des Signals	Rate : 0.6 Hz~5 Hz
30~39	Plate	Hall-Effekt: Simulation des klassischen Plate-Gesangseffekts (verleiht Brillanz)	Decay time:0.9s~3.6s
40~49	Chorus	Erzeugt die Illusion mehrerer Instrumente (Stimmen) auf Basis eines einzelnen Signals	Rate : 0.92Hz ~1.72Hz
50~59	Vocal	Hall-Effekt: Simulation einen kleinen Raumes mit kurzer Decay-Zeit	Rev. decay time: 0.8~0.9s Pre-delay: 0~45ms
60~69	Rotary	Simulation des typischen Rotary-Speaker-Effekts inkl. Bassbox	Modulation depth : 20%~80%
70~79	Small Room	Hall-Effekt: Simulation eines Studio-Raumeffekts mit brillantem Klang	Decay time : 0.7~2.1s Pre-delay : 20~45ms
80~89	Flanger+Verb	Kombination eines modulierten Delay-Effekts plus Hall	Decay time : 1.5~2.9s Rate : 0.8Hz ~2.52Hz
90~99	Large Hall	Hall-Effekt: Simulation eines großen Raumes	Pre-delay : 23~55ms

7. BLOCKDIAGRAMM



8. TECHNISCHE DATEN

Mono-Kanalzüge
Mikrofoneingang: elektronisch symmetriert, getrennte Eingänge
Frequenzgang: 10 Hz … 45 kHz, +/-3 dB
Klirrfaktor (THD+N): 0,005% @ +4 dBu, 1 kHz
Gain: 0 dB … 40 dB (MIC)
Geräuschspannungsabstand: 100 dB

Line-Eingang: elektronisch symmetriert
Frequenzgang: 10 Hz … 45 kHz, +/-3 dB
Klirrfaktor (THD+N): 0,005% @ +4 dBu, 1 kHz
Gain: +15 dBu … -25 dBu (LINE)

Stereo-Kanalzüge
Line-Eingang: unsymmetrisch
Frequenzgang: 10 Hz … 45 kHz, +/-3 dB
Klirrfaktor (THD+N): 0,005% @ +4 dBu, 1 kHz

Impedanz
Mikrofoneingang: 3,6 kOhm
Alle anderen Eingänge: 10 kOhm oder höher
Tape out: 1 kOhm
Alle anderen Ausgänge: 120 Ohm

Equalizer
Höhen (Shelving): +/-15 dB @ 12 kHz
Mitten (Bell): +/-12 dB @ 2,5 kHz
Tiefen (Shelving): +/-15 dB @ 80 Hz

DSP-Effektbereich
A/D- und D/A-Wandler: 24 Bit
DSP-Auflösung: 24 Bit
Effekttypen: Echo, Echo+Verb, Tremolo, Plate, Chorus, Vocal, Rotary, Small Room, Flanger + Verb, Large Hall
Anzahl Presets: 100
Schalter: Preset-Wahlschalter, Effekt-Bypass

MAIN MIX-Bereich
Rauschen (Bus-Rauschen): Fader 0 dB, Kanäle stummgeschaltet: -100 dBr (bezogen auf +4 dBu)
Fader 0 dB, alle Eingangskanäle aktiviert (Unity Gain): -90 dBr (bezogen auf +4 dBu)
Max. Ausgangspegel: +22 dBu (XLR, symmetrisch); +22 dBu (6,3-mm-Klinke, unsymmetrisch)
AUX Returns, Gain: OFF … +15 dB
AUX-Sends, max. Ausgangspegel: +22 dBu

Stromversorgung
(Wechselstrom-Adapter)
Netzspannung:
USA/Kanada 100 – 120 V, ~60 Hz,
Europa 210 – 230 V, ~50 Hz
Großbritannien/Australien 240 V, ~50 Hz
Leistungsaufnahme: 18 W

Physikalische Daten
Abmessungen (BxTxH): 352 x 272 x 80/40 mm
Gewicht: 3,4 kg ohne Netzadapter

Notizen:

WWW.LD-SYSTEMS.COM

Adam Hall GmbH
Tel: (+49) 6081 / 9419-0 Fax: (+49) 6081 / 43280
www.adamhall.com
info@adamhall.com

All rights reserved to Adam Hall. All features and content might be changed without prior notice. Photocopying, translation, or reproduction of any part of this manual without written permission is forbidden. Copyright ©2007 Adam Hall GmbH